

Anlage zu TOP 1

Statusbericht des Bürgermeisters

Stadtverordnetenversammlung vom 04.12.2019

Hort Kindertagesstätte „Am Schloth“:

Vor ein paar Wochen geisterte das Gerücht durch Melsungen, dass die Stadt den Hort in der Kindertagesstätte „Am Schloth“ im nächsten Jahr schließen wolle. Das stimmt natürlich nicht, lediglich die Grundschule hatte angekündigt, eventuell den jetzigen Hortraum wegen der höheren Schülerzahlen ab dem Schuljahr 2020/2021 selbst wieder in Anspruch nehmen zu wollen. Um einen teuren Anbau an die Kindertagesstätte zu vermeiden, haben wir uns andere Räume auf dem Schulgelände, nämlich einen noch größerer Raum unter der Sporthalle mit großzügiger Fensterfront und Außengelände, angeschaut. Hier kann ein direkter Zugang über das Außengelände zur Kindertagesstätte hergestellt werden.

Perspektivisch, aber nicht vor 2023, steht ein Erweiterungsbau für die Grundschule in Aussicht, der dann auch neue Horträume bieten könnte.

Innovativer Stadtverkehr „MegMobil“:

Der Start ist am Montag, 16. Dezember. Die Fahrzeuge sind verfügbar und wurden entsprechend für den neuen Stadtverkehr mit Aufklebern kenntlich gemacht. Landrat Becker stellt nun doch, so seine Aussage bei der Pressekonferenz, eine Förderung durch den Landkreis von 100.000 € in Aussicht. Des Weiteren gab Herr Posch in einem Brief bekannt, dass das Land Hessen sich ebenfalls durch eine Förderung beteiligen wolle.

Eine umfängliche Information über den neuen Verkehr in Form einer Hauswurf-sendung erfolgt in diesen Tagen über den NVV.

Bezüglich eines möglichen Ausstiegsszenarios wegen Nicht- bzw. Wenignutzung des neuen Verkehrsangebots haben die Vertragspartner grundsätzlich Einvernehmen erzielt und eine Vertragserweiterung formuliert, die in der nächsten Sitzungsrunde beraten werden kann.

Entwurf Stadthalle:

Wie vom Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr in der letzten Sitzung berichtet, gab es ein Gespräch zwischen ihm, mir und

einem Planungs- und Architekturbüro, das großes Interesse an einer Neustrukturierung der Stadthalle bekundet hat. Außerdem eingeladen war ein Vertreter eines Hotelbetriebes, der ggf. als Betreiber und möglicherweise auch als Investor in Betracht kommen könnte.

Der vorgelegte Entwurf soll uns in einer neuen Variante noch in diesem Jahr erneut vorgelegt werden. Ich werde diesen Entwurf dann voraussichtlich Ende Januar/Anfang Februar in das vom Magistrat bestimmte Gremium „AG Stadthalle“ in die Diskussion um die Zukunft der Stadthalle mit einbringen.

Raumgestaltung 2-Pfennigs-Brücke und THW-Garagen:

Im Zuge der sichtbaren Ausgestaltung des Weihnachtsmarktes und im Sinne der Attraktivierung der Innenstadt hatte der Magistrat die Haspel gebeten, den vergitterten Raum an der 2-Pfennigs-Brücke weihnachtlich zu gestalten. Dies ist nun erfolgt und bietet ein schönes Bild beim Übergang über die Brücke.

Zudem hat eine Arbeitsgruppe der Haspel ein Konzept für die Nutzung der ehemaligen THW-Garagen erarbeitet. Diese sollten ursprünglich abgerissen werden, könnten aber – wenn die politischen Gremien im nächsten Jahr zustimmen – stehen bleiben und als betreute Außenstelle der Haspel genutzt werden. Das Konzept sieht die Hallen als Indoor-Spielplatz mit unterschiedlichen sportlichen Angeboten vor. Wir können dazu in der nächsten Sitzungsrunde beraten.

Tempo 30 B 83 und Stadtteile/Nachtabstaltung Ampelkreuzung:

Bezüglich der Reduzierung auf Tempo 30 in den Nachtstunden für die B 83 habe ich das Regierungspräsidium nach erfolgter Lärmschutzeroermittlung mit deutlichen Überschreitungen der Richtwerte (kein lärmmindernder Asphalt!) angeschrieben. Auf Entscheidung wird gewartet.

Aus Sicherheitsgründen wurden von mir nach Beendigung der Sanierungsarbeiten der B 83 eine Ablösung der temporären Geschwindigkeitsbeschränkung durch Anordnung einer Festinstallation in Schwarzenberg und Röhrenfurth (gegen die Vorgaben zur Zulässigkeit von Hessen Mobil und Verkehrsbehörde des Landkreises) angeordnet.

Zur Frage der Nachtabstaltung: Bereits im Jahr 2007 und dann wieder auf Antrag der CDU im Jahr 2012 wurde bei Hessen Mobil angefragt, die Ampelkreuzung nachts abzuschalten und ggf. nur mit blinkendem Warnsignal laufen zu lassen. Das wurde jeweils wegen Bedenken gegen die Verkehrssicherheit abgelehnt. Außerdem werde sie bedarfsabhängig gesteuert, so dass keine unnötigen Wartezeiten entstünden.

Personal- und Organisationsentwicklung:

Zur Personal- und Organisationsentwicklung kann ich Ihnen mitteilen, dass zu diesem Thema am 19. November d. J. eine Klausurtagung stattgefunden hat, an der neben dem Magistrat die Fraktionsvorsitzenden sowie Vertreter der Verwaltung und des Personalrates teilgenommen haben.

Büroleiter Garde stellte den Entwurf des Personal- und Organisationsentwicklungsplans vor. Dabei wurde deutlich, dass angesichts der demografischen Veränderungen eine strategisch angelegte Personalentwicklung immer wichtiger wird, aber auch die politischen Gremien in der nächsten Zeit weitreichende Organisationsentscheidungen treffen müssen.

Zum weiteren Vorgehen wurde vereinbart, dass neben den Teilnehmern auch die Fraktionen bis Ende Januar des kommenden Jahres Gelegenheit erhalten, eigene Vorstellungen zur Personal- und Organisationsentwicklung einzubringen. Eine zweite Beratungsrunde wird sich dann im Februar oder März anschließen.

Noch zur Information:

Der feierliche Spatenstich zum Neubau des THW-Gebäudes im Schwarzenberger Weg findet am 16. Dezember dieses Jahres, 16 Uhr, auf dem Gelände neben dem Bauamt statt. Interessierte Parlamentarier sind gerne eingeladen.